



istockphoto.com

### Digitalisierung ist Einstellungssache

Damit Unternehmen – ob in der Privatwirtschaft oder als Durchführungsstelle einer Sozialversicherung – erfolgreich digital werden, hängt nicht in erster Linie von Programmierern und Softwareentwicklerinnen ab. Es braucht den Willen und die richtige Einstellung dazu.

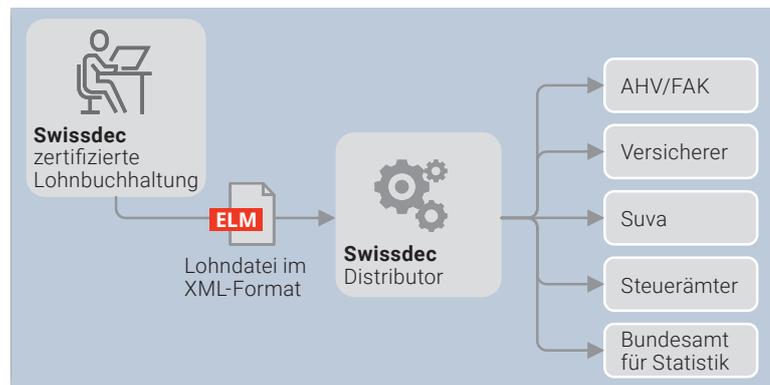
- Sozialversicherungen können sich der Entwicklung der Digitalisierung ebenso wenig verschliessen wie Unternehmen. Dabei ist Digitalisierung mehr als das Einrichten von IT-Systemen.
- Digitalisierung heisst, bestehende Prozesse zu überdenken und mit Blick auf die Kundenbedürfnisse neu zu organisieren. Dabei braucht es den Mut, Fehler zu machen und aus ihnen zu lernen.
- Dabei gilt es, sich an den Bedürfnissen der Kunden (Arbeitgebende und versicherte Personen) zu orientieren.

### Schnittstellen für Arbeitgebende

Die 1. Säule hat eine lange Tradition mit Datenaustausch und verfügt heute über ein gut ausgebautes Angebot an Datenaustauschfunktionen. Vielerorts können die involvierten Prozesse vollständig automatisiert abgewickelt werden. Ausbaupotenziale existieren u. a. im Datenaustausch Familienzulagen mit grossen Mitgliedern sowie im Bereich Versichertenportale.

Bereits recht Fortgeschritten sind die Angebote, dank denen Arbeitgebende Lohndaten mit den Ausgleichskassen austauschen können und so Zeit und Mühe sparen:

- Einheitliches Lohnmeldeverfahren ELM via Swissdec: [swissdec.ch](http://swissdec.ch)
- Connctet von IGAKIS: [igakis.ch](http://igakis.ch)
- AHVEasy: [ahveasy.ch](http://ahveasy.ch)
- eAHV/IV: [eahv-iv.ch](http://eahv-iv.ch)
- BVG-Exchange (zwischen Pensionskassen): [exchange.aeis.ch](http://exchange.aeis.ch)



Einheitliches Lohnmeldeverfahren ELM

### Informationsportale und Apps für die Versicherten

In einer idealen Welt könnten die Mitarbeitenden respektive Versicherten in einem Portal oder in einer App ihre ganze Vorsorgesituation von der AHV über die Pensionskasse bis zur 3. Säule überblicken und verwalten. Die Situation heute präsentiert sich allerdings anders. So bieten die Aus-

gleichskassen zwar Online-Schalter, die Pensionskassen Kundenportale und Apps mit unterschiedlichem Funktionsumfang und im Online-Banking lässt sich auch das Konto der Säule 3a anzeigen. Aber alles unter einem Hut gibt es (noch) nicht. Dazu müssten weitere einheitliche Stan-

dards auch mit den entsprechenden Vorkehrungen für Datenschutz und Sicherung vor Angriffen für alle beteiligten Institutionen geschaffen werden. Basierend darauf könnten die Versicherten dann eine App ihrer Wahl einrichten und alle Informationen zusammentragen lassen.